

## Pressemitteilung

16. Oktober 2024

### Dank Tauschkonzept zu Hause gut alt werden

10.000 Euro für Ehrenamtsprojekt: „Deutscher Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“ geht 2024 an die „Generationenhilfe Börderegion“

**München.** Der „Deutsche Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe“ geht in diesem Jahr an den Verein „Generationenhilfe Börderegion“. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis gilt als eine der wichtigsten bundesweiten Auszeichnungen in der Altenpflege. Das Siegerprojekt konnte sich unter dem Motto „Hand in Hand im Bördeland“ gegen 25 Mitbewerber\*innen aus ganz Deutschland durchsetzen.

Im feierlichen Rahmen im Münchner PresseClub überreichte Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, als Schirmherr den Preis an das Gewinner-Team. Bereits zum achten Mal stiftet die Union Krankenversicherung, der Kranken- und Pflegeversicherer der Sparkassen-Finanzgruppe, den Preis für ein zukunftsweisendes Projekt rund ums Wohnen und die Versorgung im Alter. 2024 wurden mit der Ausschreibung „zukunftsichere Lösungen für die Generation Babyboomer“ gesucht.

„Die Zahl der Älteren in unserer Gesellschaft nimmt zu – und damit auch die Wahrscheinlichkeit für eine steigende Anzahl pflegebedürftiger Personen. Wir müssen Alternativen und Ergänzungen zum derzeitigen Pflegesystem aufbauen, um den Bedarf zu decken. Die Idee hinter dem Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe ist, diesen Entwicklungsprozess zu fördern. Wir unterstützen mit dem Preis Projekte, die bereits mutig vorangehen und Ideen entwickelt haben, die sich nachhaltig und skalierbar möglichst in allen Regionen Deutschlands umsetzen lassen“, sagt Prof. Dr. Ulrich Reuter.

### Bedürfnis nach Selbstbestimmtheit und sozialer Teilhabe

Das Projekt Generationenhilfe aus Hohenhameln in Niedersachsen überzeugte die Expert\*innen in der Jury besonders mit der Idee, mit einem festen Netzwerk von Ehrenamtlichen hilfebedürftige Vereinsmitglieder im Alltag zu unterstützen. Gleichzeitig bietet der Verein mit seiner Begegnungsstätte „Mittelpunkt“ im Ortskern der Gemeinde

Herausgegeben vom  
Konzern Versicherungskammer  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Ihr Kontakt zur  
Unternehmenskommunikation:


Ralf Wengert  
Pressesprecher  
Telefon +49 89 21 60 65 96

Ibrahim Ghubbar  
stellvertretender Pressesprecher  
Telefon +49 30 2633 804

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)

[www.konzern-versicherungskammer.de](http://www.konzern-versicherungskammer.de)



 charta der vielfalt

**UNTERZEICHNET**

Hohenhameln eine beliebte Anlaufstelle mit vielfältigem Freizeit- und Unterstützungsangebot.

„Mit dem Pflegeinnovationspreis fördern wir zukunftsweisende Versorgungskonzepte: Konzepte, die Pflegebedarf etwa durch generationenübergreifende Strukturen abfedern und gleichzeitig die Bedürfnisse älterer Menschen im Blick haben, nämlich auch im Alter in eine Gemeinschaft eingebunden zu sein und das Leben aktiv gestalten zu können“, erklärt Katharina Jessel, Vorstandsmitglied der Union Krankenversicherung (UKV), ein Unternehmen des Konzerns Versicherungskammer. Dies gelinge dem diesjährigen Gewinnerprojekt hervorragend durch den familiären Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern und die professionell organisierte Unterstützung vor Ort, die den Seniorinnen und Senioren ermöglichten, lange selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben zu können.

„Dieses Projekt zahlt darauf ein, Pflege in der Region umzusetzen, nicht nur mit Pflegeeinrichtungen, sondern durch gesellschaftliches Engagement vor Ort“, lobt Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern und Vorsitzender der Jury. „Feste, etablierte Strukturen sind dabei wichtig, denn ein Netzwerk für ehrenamtliche Unterstützungsleistungen kann dauerhaft nicht von einigen wenigen Einzelpersonen getragen werden.“

### **Kluger Tausch: helfen und gleichzeitig fürs eigene Alter vorsorgen**

Im Verein Generationenhilfe dürfen sich nun mehr als 600 Mitglieder über die Auszeichnung mit dem Pflegeinnovationspreis freuen. 2012 wurde das Projekt von 73 Engagierten in Hohenhameln gegründet – eine ländliche Gemeinde bestehend aus elf Ortschaften und 9.600 Einwohnern im Landkreis Peine in Niedersachsen. Die Zahl der Mitglieder im Verein wächst seitdem stetig.

Schon schnell nach der Gründung war den Initiator\*innen des Projekts klar, dass es neben der Unterstützung im Alltag auch Angebote zur sozialen Teilhabe geben müsse. Neben einem Fahr- und Begleitdienst, der für Arztbesuche, Behördengänge, Einkäufe oder Besuche gebucht werden kann, gehören seitdem auch regelmäßige Aktivitäten wie Singkreis und Handykurse in der vereinseigenen Begegnungsstätte, Ausflüge, Feste und ein Kulturprogramm zum Angebot.

Kernziel der durch bürgerschaftliches Engagement getragenen Initiative ist es, Unterstützung zu leisten, um durch aktive Teilhabe am sozialen Leben in der gewohnten Umgebung die Gesundheit Älterer zu erhalten und eine Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung so lange wie möglich hinauszuzögern. Die Helferinnen und Helfer und die Organisatoren, von denen die meisten rüstige Ruheständler sind, profitieren ebenfalls von ihrer sinnstiftenden Tätigkeit, lobte die Jury das Gewinnerprojekt. Auch

das integrierte „Tauschkonzept“ gefiel: Die ehrenamtlich Engagierten können durch ihren Einsatz Hilfeleistung ansparen, wenn sie diese später selbst einmal benötigen, indem sie ihre Aufwandsentschädigung von zehn Euro pro Stunde auf einem vereinseigenen Treuhandkonto gutschreiben lassen. 6.746 Hilfestunden wurden im Jahr 2023 von 46 Ehrenamtlichen geleistet und insgesamt 445 Veranstaltungen organisiert.

„Für uns steht die nachbarschaftliche Sorge füreinander im Mittelpunkt unseres Projekts. Niemand ist hier ein Bittsteller“, sagt Gisela Grote, Vorstandsmitglied der Generationenhilfe. „Der Preis ist eine schöne Anerkennung unserer Arbeit. Zugleich ist es uns eine Herzensangelegenheit, dass sich unsere Idee und der Erfolg unseres Vereins herumspricht und deutschlandweit Nachahmer findet.“

### **Fünf Finalisten mit nachahmenswerten Ideen**

Ausgewählt wurde der Sieger von einer achtköpfigen Jury, bestehend aus Expert\*innen aus Gesundheit, Politik und Wirtschaft. Den zweiten Platz errang das Projekt [„Netzwerk inklusives Oberteuringen“](#) aus Baden-Württemberg, bei dem die kleine Gemeinde in der Bodensee-Region Räume und Personal für ein ehrenamtlich getragenes, umfassendes Unterstützungsnetzwerk stellt. Auf den dritten Platz wählte die Jury das Projekt [„Gesamtprogramm QuartierPfleger“](#) aus Leipzig, dessen Träger die „Gesellschaft für Gemeinsinn e. V.“ ist. Platz vier und fünf gingen an das Projekt [„Wohnen im Alter“](#) in München und [„Gemeinsam Lebensqualität gestalten“](#) aus Dietenheim im Alb-Donau-Kreis.

Um den Preis bewerben können sich jedes Jahr soziale Träger, Netzwerke, Institutionen und Initiativen, die neue Wohnformen, alternative Unterstützungsmöglichkeiten und explizit auf den individuellen Bedarf angepasste Pflegeangebote erproben.

### **Weiterführende Informationen:**

- zum Gewinnerprojekt „Generationenhilfe Börderegion e.V.“: [www.generationenhilfe-hih.de](http://www.generationenhilfe-hih.de)
- [Video](#)
- zum Deutschen Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe [www.ukv.de/pflegepreis](http://www.ukv.de/pflegepreis)

### **Anlage:**

**Foto 1:** Versicherungskammer\_Pflegeinnovationspreis2024\_Gewinner.jpg

**Bildtext:** Die „Generationenhilfe Börderegion e.V.“ ist der Gewinner des Deutschen Pflegeinnovationspreises der Sparkassen-Finanzgruppe 2024.

(v.l.: Juryvorsitzender Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, Schirmherr Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, Gisela und Wilhelm Grote, Generationenhilfe Börderegion e.V., Katharina Jessel, Mitglied des Vorstands Union Krankenversicherung), Quelle: Konzern Versicherungskammer

**Foto 2:** Versicherungskammer\_Pflegeinnovationspreis2024\_Finalisten.jpg

**Bildtext:** „Zukunftssichere Lösungen für die Generation Babyboomer“ waren gefragt beim „Deutschen Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe 2024“.

(v.l.: Annika Taube – „Netzwerk inklusives Oberteuringen“, Anke Hillmann-Richter – „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“, Gisela und Wilhelm Grote – „Generationenhilfe Börderegion e.V.“, Christa Lippmann – Wohnen im Alter, Dr. Florian Kiel – „Quartierpflege“, Katharina Jessel, Mitglied des Vorstands Union Krankenversicherung), Quelle: Konzern Versicherungskammer

### **Ihre Ansprechperson zu diesem Thema:**

Kristina Banasch  
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer  
Telefon +49 89 2160 4010  
E-Mail: [kristina.banasch@vkb.de](mailto:kristina.banasch@vkb.de)

### **Konzern Versicherungskammer**

*Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und befindet sich unter den Top 10 der Erstversicherer in Deutschland. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.*

**Union Krankenversicherung (UKV)**

*Die Union Krankenversicherung AG wurde 1979 gegründet und gehört seit dem Jahr 2000 zusammen mit der Bayerischen Beamtenkrankenkasse AG zur Consal Beteiligungsgesellschaft AG. Die Gesellschaften sind Unternehmen des Konzerns Versicherungskammer und gehören damit zur Sparkassen-Finanzgruppe. Sie bilden mit mehr als drei Millionen versicherten Personen die drittgrößte private Krankenversicherungsgruppe in Deutschland. Bei der Auslandsreise-Krankenversicherung gehört die Union Krankenversicherung zu den führenden Anbietern in Deutschland.*